

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

Sitzungstermin:	Montag, 13.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister
Herr André Saage

Gemeinderat
Frau Jacqueline Döhring
Frau Petra Hoffmann ab 19.10 Uhr
Herr Thomas Pitschke
Frau Cornelia Richter
Herr Jürgen Richter
Herr Olaf Thiele
Herr Peter Görisch
Herr Bodo Wilke

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Ronald Siegert entschuldigt

Gäste: Herr Krmela, Büro für Stadtplanung
Frau Beier, Büro für Stadtplanung
Herr Urban, Firma Schoch

Verwaltung: Frau Engel, Büroleiterin

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Sie schlug vor, unter TOP 5 Herrn Urban von der Firma Schoch das Wort zu erteilen, für Informationen zur geplanten Firmenerweiterung und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung noch zusätzlich eine Grundstückangelegenheit zu beraten. Es gab keine Einwände. Danach wurde die erweiterte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2006**

In Auswertung der Niederschrift informierte die BM, dass sie die Unterlagen vom Fußboden im DGH der Verwaltung weitergereicht hat. Die geplanten Neuanspflanzungen können erst im Frühjahr erfolgen, da Herr Iwert krank ist. Zur Angelegenheit Rothstock/ Werkmeister schlug der Vorsitzende des Bauausschusses vor, die Hecken, so wie sie sind, zu belassen, da der Straßenzug einen gepflegten Eindruck macht. Der GR stimmte dem zu. Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die BM gab die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Die BM informierte über einen Termin bei der Firma Schoch mit Vertretern vom Land und aus der Verwaltung. Die Firma Schoch beabsichtigt, eine neue Fertigungshalle zu bauen und benötigt dafür eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes. Die Vertreter der Verwaltung versprachen eine zügige Bearbeitung des Vorhabens und zur Problematik Trinkwasser wird sich der Landkreis mit der TWM in Verbindung setzen.

(19.10 Uhr GR Hoffmann erscheint zur Sitzung)

Die BM übergab Herrn Urban von der Firma Schoch das Wort. Herr Urban informierte, dass die Firma 2007 5-6 Mio.€ investieren will. In der neuen Halle sollen 25-30 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Verladung soll dann von der hangabgeleiteten Seite erfolgen. Herr Krmela ergänzte, dass bei der damaligen B-Plan-Erstellung noch nicht absehbar war, wie sich der Betrieb entwickelt. Gewollt war eine stufenweise Angleichung der Bebauung an das abschüssige Gelände. Mit der nun nötigen Halle wird der Geländeunterschied durch den Baukörper übernommen (oben eingeschossig/unten zweigeschossig) und es wäre für die Firma eine große unbeabsichtigte Härte, wenn die Genehmigung des Vorhabens nicht erteilt werden würde, und das nur, weil die Halle zur Hälfte 2 m höher sein soll als im B-Plan festgesetzt. Befreiungen sind immer Einzelfallentscheidungen i. S. von Ausnahmen und begründen keinen unmittelbaren Nachfolgeeffekt. Auf Nachfrage erläuterte er weiter, dass die anderen Auflagen des B-Planes, wie z.B. zum Lärmpegel Bestand haben und es nun am Architekten liegt, die Richtlinien auch bei einer etwas höheren Halle einzuhalten. GR Pitschke mahnte an, dass die Ersatzmaßnahmen im Grünbereich umzusetzen sind. Dieses wurde von Herrn Urban für die Hälfte der zu erbringenden Grünmaßnahmen zugesichert. Die Klärung des Park-problems, so Herr Urban, ist zurzeit noch in Arbeit.

6. Flächennutzungsplan der Gemeinde Cobbelsdorf - 1. Entwurf

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: COB-BV-086/2006

Herr Krmela ging auf den FNP ein, deren Unterlagen den GR zugesandt wurden. Schwerpunkt des FNP ist der Landschaftsplan (LP), der detailliert erläutert werden soll. Zum Vorentwurf gab es folgende Änderungen:

- Die Anlagen der Agrargesellschaft, genehmigt nach einem BIMSCH-Verfahren wurden aufgenommen
- Es gibt neue Begrenzungen als sogenannte T-Linien für die Flächen für Ausgleichsmaßnahmen in Cobbelsdorf und Pülzig

Des weiteren wird ein neues Naturschutzgebiet bei Pülzig geplant. Aus der Einwohnerversammlung heraus gab es keine Anregungen. Frau Beier ergänzte zum LP. Sie erläuterte die Schutzgüter und ihre Bewertung. An Hand der Karten erläuterte sie die Schutzmaßnahmen und ging auf den Bestandsschutz der derzeitigen Nutzung ein. Die Flächen für Aufwertungsmaßnahmen können für Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Ersatzanordnungen bei Neuversiegelungen genutzt werden. Mit 17 ha hat die Gemeinde hier viel Spielraum und könnte die Flächen z.B. auch anderen Gemeinden zur Verfügung stellen. Herr Krmela führte aus, dass die Gemeinde sich sogar Aufwertungsarbeiten für die Zukunft „gutschreiben“ lassen kann. Weiter ging er auf die folgende Verfahrensweise zum FNP ein, einschließlich der Beteiligung der TÖBs. Auf Nachfrage erläuterte er, dass der Plan auch bei sich ändernden EU- Bestimmungen für die Gemeinde entwicklungsführend ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Die BM informierte, das jeweils Dienstags Baurapport zur Maßnahme DGH ist.
(Morgen 10.30 Uhr)

Die Abrissarbeiten am Wohnblock in der Lindenstraße sind angelaufen.

In der Lindenstraße erfolgen, laut GR Pitschke z.Z. Gewährleistungsarbeiten am Straßenkörper. Er ist mit der Umsetzung nicht zufrieden und wird sich der Sache noch einmal annehmen.

Auf Nachfrage von GR C. Richter empfahl die BM, sich zur Angelegenheit Ersatzbepflanzung in Pülzig an Herrn Gebauer zu wenden.

GR Görisch stellte den B-Plan von Wittenberg „Feldstraße“ vor. Der Gemeinderat hatte keine Bedenken.

Coswig (Anhalt), den 15.11.2006

Gebauer
Bürgermeisterin

Engel
Protokollantin